

## Presse-Information

Voith Paper

Postanschrift:  
J.M. Voith SE & Co. KG  
Global Communications Voith Paper  
St. Poeltener Strasse 43  
89522 Heidenheim, Germany  
Tel. +49 7321 37-2209  
[www.voith.com](http://www.voith.com)

### Nachhaltige Investitionsentscheidungen zahlen sich im täglichen Stoffaufbereitungsbetrieb aus

2022-11-02

- Basierend auf tiefgreifendem Know-how und langjähriger Erfahrung bietet Voith die nachhaltigsten und effizientesten Lösungen für die Stoffaufbereitung an
- Bereits heute lassen sich mithilfe optimierter Lösungen Effizienzsteigerungen zwischen 20 und 30 Prozent erzielen
- Nachhaltigkeit und Effizienz führen zu deutlichen Kosteneinsparungen und einem maximierten Output

**HEIDENHEIM.** Eine nachhaltige Produktion in der Stoffaufbereitung ist keine Vision für die Zukunft. Bereits heute profitieren viele bestehende Anlagen von aktuellen Lösungen aus Voith's führendem BlueLine Stoffaufbereitungsportfolio. In den letzten fünf Jahren nahmen die Voith Expertinnen und Experten mehr als 30 Anlagen mit einer Gesamtproduktionskapazität von 12,8 Millionen Tonnen pro Jahr in Betrieb. Zudem brachte Voith in den letzten Jahren mehr als 20 neue innovative Maschinen auf den Markt. Basierend auf den Erfahrungen zeichnen Voith ein tiefgreifendes Know-how sowie zuverlässige, optimierte Prozessstandards aus. Daneben ist die Entwicklung neuer Lösungen Teil von Voith's Nachhaltigkeitsprogramm Papermaking for Life. Pro Jahr investiert das Technologieunternehmen rund 100 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung impulsgebender Innovationen, die die Nachhaltigkeit und Effizienz weiter steigern sollen.

„Als der führende Full-Line-Anbieter nehmen wir nicht nur die einzelnen Maschinenkomponenten in den Fokus, sondern auch den gesamten Stoffaufbereitungsprozess“, bestätigt Andreas Heilig, Vice President Products Fiber Systems bei Voith Paper. „Unser BlueLine-Stoffaufbereitungsportfolio ist weltweit bei Neuanlagen im Einsatz. Aber auch bei bestehenden Anlagen macht sich die Umrüstung auf unsere Lösungen bezahlt – sowohl in wirtschaftlicher Hinsicht als auch im Bereich Nachhaltigkeit und Effizienz.“

Als Schwerpunktthema nennt Falk Albrecht, Head of Process Technology Fiber Systems bei Voith Paper, unter anderem die Pumpenergie, auf die bis zu 50 Prozent des Energieverbrauchs einer Stoffaufbereitung entfallen. Vor allem bei bestehenden, älteren Anlagen gibt es ein großes Optimierungspotential. Um den Energieverbrauch zu minimieren, streben die Voith-Lösungen ein möglichst hohes Konsistenzniveau der erreichbaren Qualitätsparameter mit gleichbleibender technologischer Leistung an. Bereits durch diese Maßnahme sind Einsparungen zwischen 20 und 30 Prozent möglich. Gleichzeitig wird ein Fokus auf niedrige Druckniveaus gelegt. Ein weiteres Produktbeispiel zur Steigerung der Energieeffizienz ist Voith's LowEnergyFlotation-Technologie (LEF). Durch den Einbau können bis zu 50 Prozent Energieeinsparungen bei den Flotationspumpen realisiert werden, ohne dass das technologische Ergebnis negativ beeinflusst wird.

Seite 2 von 5

Auch mit dem in allen Aspekten durchdachten Wasser- und Abwassermanagementsystem AquaLine profitieren Kunden von einem deutlich niedrigeren Wasser- und Energieverbrauch. Das von Voith und Meri über viele Jahre entwickelte und optimierte System bereitet das Prozesswasser biologisch auf und senkt damit den CSB- und Kalziumgehalt im Wasser. Dadurch kann Frischwasser eingespart und der Hilfsstoffverbrauch an der Papiermaschine reduziert werden. Die Systemvariante AquaLine Flex ermöglicht eine Reduktion des Frischwasserbrauchs auf unter 5 Liter pro kg produziertem Papier. Mit der technologisch sehr anspruchsvollen Lösung AquaLine Zero wird die Frischwasserzufuhr auf 1,5 Liter pro kg produziertem Papier gesenkt. Die Verwendung des anfallenden Biogases als Ersatzbrennstoff für fossile Brennstoffe führte in einer deutschen Installation zudem zu einer CO<sub>2</sub>-Reduktion von rund 10 Prozent.

Neben dem Wassermanagement sind in der Stoffaufbereitung leistungsstarke Prozesskomponenten wichtig. Moderne Scheibenfilter erzeugen hervorragende Filtratqualitäten, die direkt der biologischen Behandlung zugeführt werden können. Eine zusätzliche Vorklärung wird nicht mehr benötigt, was sich auf den Ertrag, die Investitionskosten und die Umwelt sehr positiv auswirkt. Auch mit der neuen Schwerteilreinigung InduraClean lassen sich im Vergleich zu konventionellen Lösungen deutliche Energieeinsparungen erzielen. Im Rahmen der BlueLine Stoffaufbereitungsfamilie stellte Voith das System vor, das aus einer verbesserten Cleaner-Bank, dem neuen InduraClean IDC-4 und dem optimierten InduraClean IDC-5 besteht. Je nach Bedarf kann die modulare Reinigungstechnologie auf eine deutlich erhöhte Produktion, eine hohe

spezifische Energiereduktion von bis zu 50 Prozent oder eine signifikant verbesserte Abscheideeffizienz ausgelegt werden.

Die Digitalisierungslösung OnView.MassBalance ist ein weiteres Beispiel dafür, wie Nachhaltigkeit und Effizienz im Produktportfolio von Voith miteinander kombiniert werden. Das innovative, digitale Tool zeigt Verluste in der Stoffaufbereitung in Echtzeit an, wodurch der Bediener auf einem Blick Optimierungsmöglichkeiten in spezifischen Bereichen erkennt und entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten kann. So können hohe Verluste vermieden werden, weshalb sich die Lösung bereits nach unter einem Jahr bezahlt macht. Zukünftig soll die Stoffaufbereitung noch digitaler und autonomer werden. Die Voith-Experten arbeiten an einer 24/7 Echtzeit-Analyse komplexer Systeminteraktionen, die eine automatische Anpassung der Prozessparameter an individuelle Situationen ermöglicht. Gleichzeitig wird die Notwendigkeit von manuellen Eingriffen auf ein Minimum reduziert. Daneben entwickelt Voith selbstoptimierende Steuerungssysteme, die eine optimale Balance zwischen Produktionsmenge, Effizienz und Qualität bei gleichzeitig höchster Zuverlässigkeit basierend auf tagesaktuellen Kostenmodellen ermöglichen.

Seite 3 von 5

### **Nachhaltigkeitsprogramm Papermaking for Life**

Im Rahmen der Innovations- und Entwicklungsoffensive „Papermaking for Life“ stellt Voith Paper vielseitige Technologien und Initiativen vor, die zu effizienteren und nachhaltigen Prozessen in der Papierherstellung führen. Im Mittelpunkt stehen die Themen Wasser-, Energie- und Fasereinsparungen sowie Digitalisierung, Innovationen und Partnerschaften als Hebel für eine nachhaltigere Produktion. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den eigenen Aktivitäten an den weltweiten Voith-Standorten. Erfahren Sie mehr zu Voith Papers Innovationen im Bereich Nachhaltigkeit: [voith.de/Papermaking-for-Life/Innovation](https://voith.de/Papermaking-for-Life/Innovation).

### **Über die Voith Group**

Die Voith Group ist ein weltweit agierender Technologiekonzern. Mit seinem breiten Spektrum von Anlagen, Produkten, Serviceleistungen und digitalen Anwendungen setzt Voith Maßstäbe in den Märkten für Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867, erzielt der Konzern heute mit mehr als 19.000 Mitarbeitern 4,3 Milliarden Euro Umsatz. Mit Standorten in über 60 Ländern der Welt ist es eines der großen Familienunternehmen Europas.

Der Konzernbereich Voith Paper ist Teil der Voith Group. Als der Komplettanbieter der Papierindustrie liefert er das breiteste Angebot an Technologien, Services, Komponenten und Produkten auf dem Markt und bietet Papierherstellern Lösungen aus einer Hand. Die kontinuierliche

Innovationskraft des Unternehmens hebt die Papierherstellung auf das nächste Level und ermöglicht eine ressourcenschonende Produktion. Mit dem Servolution-Konzept bietet Voith seinen Kunden maßgeschneiderte Servicelösungen für alle Bereiche des Produktionsprozesses. Dank Voith Papermaking 4.0 können Papierhersteller ihr Equipment ideal vernetzen und durch die sichere Verwendung der generierten Daten die Verfügbarkeit und Effizienz ihrer Anlage steigern.

Seite 4 von 5



In den letzten fünf Jahren nahmen die Voith Expertinnen und Experten mehr als 30 Anlagen mit einer Gesamtproduktionskapazität von 12,8 Millionen Tonnen pro Jahr in Betrieb. Hier zu sehen die maßgeschneiderte BlueLine OCC-Anlage von Palm in Aalen.



Mit dem Nachhaltigkeitsprogramm Papermaking for Life setzt Voith neue Standards in der Papierindustrie.

## Kontakt

Naomi Keitel

Manager Global Communications Voith Paper

Tel. +49 7321 37 2209

Naomi.Keitel@Voith.com

**Twitter**

<https://twitter.com/voithgroup>  
[https://twitter.com/voith\\_hydro](https://twitter.com/voith_hydro)  
[https://twitter.com/voith\\_paper](https://twitter.com/voith_paper)  
[https://twitter.com/voith\\_turbo](https://twitter.com/voith_turbo)  
[https://twitter.com/Voith\\_Digital](https://twitter.com/Voith_Digital)  
[https://twitter.com/Voith\\_Career](https://twitter.com/Voith_Career)

**LinkedIn**

<https://www.linkedin.com/company/voithgroup>  
<https://www.linkedin.com/company/voith-hydro>  
<https://www.linkedin.com/company/voith-turbo>  
<https://www.linkedin.com/company/voith-paper>  
<https://www.linkedin.com/company/voith-digital>  
<https://www.linkedin.com/company/voith-robotics>

**YouTube**

<https://www.youtube.com/VoithGroup>

**Instagram**

<https://www.instagram.com/voithgroup/>